

Zu baldigem Eintritt suche ich einen

Gehilfen oder eine Gehilfin

mit guten Empfehlungen. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte ich umgehend.

Düsseldorf.

W. Wörmbke.

Erste Kraft

von einem lebhaften Universitäts-Sortiment in schöner Gross-Stadt zur Vertretung des Chefs gesucht. Angebote unter # 335 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für den 1. April wird ein älterer Gehilfe (möglichst Musikalienhändler) oder eine Dame, die bereits im Buchhandel tätig war, gesucht. Gef. Angebote erbittet mit Angabe der Gehaltsanspr. Otto Junne, Leipzig.

Musikalien.

Durchaus branchekundige, erfahrene

Verkäuferin,

die gleichzeitig Klavier vom Blatt spielen kann, für obige Abteilung zu sofortigem, event. späterem Antritt gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangaben erbeten an

Julius Tieg, Plauen i. V.

Für meine Buch- u. Papierhandlung suche zum baldigen Antritt ein im Buchhandel bewandertes jüngeres Fräulein. Angeb. m. Gehaltsansprüchen und Photoer. erbeten. Aug. Thümmler, Weidenau.

Für sofort oder April suchen wir gut empfohlenen

Gehilfen und Gehilfin

hauptsächlich f. d. Ladenverkehr. Ferner für D.-M.-Arbeiten usw. geeigneten

Herrn oder Fräulein.

Gef. Ang. m. Gehaltsanspr., Zeugn. u. Bild erbeten.

Rosberg'sche Buchhandlg.
Wilhelm Schunke
Leipzig.

Stellengesuche.

In sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten, auch in Nebenbranchen erfahrene Gehilfin sucht Stellung im Sortiment zum 15. Februar oder später.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten an

Hanne Löhmann,
Eichwege a. d. Berra, Alter Steinweg 37, II.

Mögl. Thüringen.

Junger strebs. Gehilfe sucht zum 1. April instruktive Stellung i. Verlag. Bevorzugt Kontenführung u. Mithilfe in Herstellung u. Vertrieb.

Gef. Angebote unter K. K. # 303 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Junge Dame

mit abgeschlossener Lyzeumbildung sucht nach Abolvierung eines einjährigen höheren Handelskursus Anstellung im Buchhandel. Angeb. unter M. H. # 340 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zwei mir sehr gut bekannte Damen suchen ab I./III 1918 dauernde Stellung als Kontoristin **Perfekt** bewand. in **Sabelberger-Stenographie, Schreibmaschine und Kontorarbeiten.**

Das entsprechende Gehalt ist monatlich 75 M.

Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 337 erb.

Junge Dame,

Lyzeallehrerin, wünscht Stellung in einem Verlag, in der sie literarisch und kritisch tätig sein kann. Angebote unter # 338 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, A. Weikenz.

Restauslagen, Remittenden kauft bar Hansa-Verlag, Berlin-Tegele.

Zeitschriftleitung

übernimmt akad. gebild. alt. Schriftsteller in Leipzig mit eigener Kanzlei. Hilfsstr. u. Fernspr. Anfr. unter # 316 b d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Zur Nachricht!

D.-M.-Abrechnung.

Wegen Einrückung des Besitzers und sämtlicher Gehilfen kann leider zur D.-M. nicht abgerechnet werden. Falls nur halbwegs bessere Verhältnisse eintreten, wird das Versäumte nachgeholt. Die Herren Verleger werden ersucht, die Berechnung bis dahin zu verschieben. Barsendungen werden anstandslos eingelöst.

Ed. Hölzel's Nachfolger
P. Hartmann, Neutitschein.

Illustrationen

3 Romanen, Märchen, Jugendbb. usw. liefert Otto Peter, Loschwitz-Dresden, Diebst. 12

Bilderbücher, Jugendschriften, Geschenkwerte, Romane, ganze Restauslagen aller Art kauft gegen sofortige Kasse

Berliner Verlagbuchhdlg.
Reinhold Klinger
(S. Gumpel), Berlin N.D.,
Neue Königstr. 36.

Wegen meiner Einberufung ist es mir unmögl., die D.-M.-Arbeiten zu erledigen. Ich bitte deshalb ges. um Geduld der Herren Verleger Helzen i. Hannover.

Hugo Starke, Buchhandlung
Jnh. Georg Köppler
3. Rt. im Felde.

D.-M.

Alle in Kommission gelieferten und gegebenenfalls mit „Dezember 1917“ ausgedruckten Exemplare der Werke:

Gerhard, Am alten Graben

Huch, Der tolle Halberstädter

Dill, Lo's Ehe

Knobloch, Heimat

Huch, Hans der Träumer

sind in Rechnung 1918 zu verbuchen.

Berlin W. 50, P. II. 1918.

Morawe & Scheffelt
Verlag.

Berl. Verlagbuchhändler sucht einbringl. Nebenbeschäftigung (Korrekturlesen, Vertriebsmanip.). Näheres unter # 326 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Die infolge der Kohlenknappheit seitens der Behörde angeordnete frühe Schließung des Geschäfts (4 Uhr) sowie der Mangel an Personal macht es mir unmöglich, die D.-M.-Arbeiten rechtzeitig fertigzustellen. Der Betrag der vorjährigen D.-M.-Zahlung ist bei meinem Kommissionär Herrn Otto Klemm in Leipzig hinterlegt. Sobald der Saldo sich annähernd feststellen läßt, wird die Auszahlung desselben sofort erfolgen.

Leipz., am 8. Februar 1918.

Emil Wiebe.

Druckerei gesucht, welche die Herstellung größ. Posten Jugendschriften einschließlich Papier übernimmt. Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 336.

Wir kaufen zu hohen Preisen, wenn in größ. Posten vorhanden Restauslagen, ev. m. Verlagsrecht:

Moderne Romane und andere Werke.

Bevorzugt wird Rohdruck ob. brosch. Umgehende Angeb. gleich mit Muster-Exemplaren unter # 582 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten

Disponenden

können wir Ostermesse 1918 zu unserem Bedauern

ausnahmslos nicht gestatten.

Remittenden-Fakturen werden nicht verhandelt.

Leipzig, den 25. Januar 1918.

Carl Scholze

Theod. Thomas, Verlag.

Betrifft Rücksendungen!

Infolge Personalmanagements ist es mir leider nicht möglich, die vor der D.-M. zurückverlangten Bücher zurückzusenden.

Ich hoffe aber noch vor der allgemeinen Rücksendung den Wünschen der betr. Verleger nachkommen zu können — und bitte freudl. um Rücksicht. Bei etw. Differenzen werde ich mich auf diese Anzeige berufen müssen.

Frankreich, den 7. Febr. 1918.

Paul Eugen Schuh

i. Fa. Finde'sche Buchhdlg.
3. Rt. im Felde.

Mehvertretung.

Eine Leipziger Großbuchhandlung sucht Vertretungen von guter Volksliteratur, Romanen, Bilder- und Märchen-Büchern auf eigene Rechnung zur diesjährigen Frühjahrsmesse (vom 3. bis 9. März 1918). Umgeh. Angeb. u. # 324 an die Geschäftsstelle des B.-B.